## Infotext / Tätigkeiten neuer FSJ Kultur Platz

Vorab zur Info

Bitte ergänzen Sie unten Informationen zu Ihrer Einrichtung und dem konkreten Platz bzw. den möglichen Tätigkeiten, die die Freiwilligen bei Ihnen ausüben können.

Dieser Bogen ist Teil eines ausführlichen Fragebogens den Sie erhalten, wenn Sie einen Platz anbieten werden und Informationen in unserer Datenbank einpflegen. Daher füllen Sie die Inhalte bitte am Computer aus, so können Sie diese später einfach in die Online-Datenbank kopieren.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei mir.

Katrin Claussen  
[claussen@kinderundjugendkultur.info](mailto:claussen@kinderundjugendkultur.info)   
Tel. 040 – 524 78 97-97

## EINSATZSTELLE = Einrichtung (Theater, Museum, Schule etc.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| C | >> Kontakt Einsatzstelle | |
| 24 | Name der Einsatzstelle |  |
| 25 | Namenszusatz |  |
| 26 | Steckbrief | *Hier verfassen Sie eine* ***kurze Selbstdarstellung****: Was ist Ihre Einrichtung, was machen Sie. Wo liegt die Einrichtung, wie viele MA gibt es... Inhalte, die den Interessierten begreifbar machen, wer und was Sie sind und machen.* |

## EINSATZPLATZ = Konkreter Platz, an dem die\*der Freiwillige sein wird.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| E | >> Profil Einsatzplatz | |
| 52 | Einsatzplatzname |  |
| 53 | Infotext  Bitte schreiben Sie nicht mehr als 1.000 Zeichen.  Inhalte sollten sein:  **Abteilung** = In welchem Bereich / welchen Bereichen en der Einrichtung planen Sie die\*den Freiwillige\*n eizusetzen? Bitte beschreiben Sie diese Abteilung.  **Tätigkeiten** = Was können die konkreten Aufgaben der\*des Freiwilligen in dieser Abteilung sein?  **Chancen** = Welche Erfahrungen kann der\*die Freiwillige machen, welche Kenntnisse gewinnen?  **Sonstiges** = Wollen Sie dem\*der Interessent\*in noch etwas mitteilen? | **Abteilung** = In welchem Bereich / welchen Bereichen en der Einrichtung planen Sie die\*den Freiwillige\*n eizusetzen? Bitte beschreiben Sie diese Abteilung.  **Tätigkeiten** = Was können die konkreten Aufgaben der\*des Freiwilligen in dieser Abteilung sein?  **Chancen** = Welche Erfahrungen kann der\*die Freiwillige machen, welche Kenntnisse gewinnen?  **Sonstiges** = Wollen Sie dem\*der Interessent\*in noch etwas mitteilen? |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| F | >> Kontakt Einsatzplatz |  |
| 63 | Begleitperson Nachname |  |
| 64 | Begleitperson Vorname |  |
| 65 | Telefon |  |
| 66 | E-Mail-Adresse |  |

Hinweise zum Ausfüllen

Der Einsatzplatz ist der konkrete Ort bzw. Bereich innerhalb einer Einsatzstelle, an dem der\*die Freiwillige sich engagieren kann. Ein Einsatzplatz kann zum Beispiel die Veranstaltungsabteilung eines Museums sein, der Kinder- und Jugendclub eines Stadteilzentrums oder die pädagogische Abteilung eines Theaters.

Wenn Sie pro Einsatzstelle mehrere Einsatzplätze mit unterschiedlichen Profilen anbieten wollen, füllen Sie den Abschnitt bitte entsprechend mehrfach aus.

*Einsatzplatzname (Zeile 52)*

Der Name sollte möglichst klar und einfach sein. Er wird in der Trefferliste für Interessierte prominent angezeigt. Wählen Sie eine Bezeichnung, die erahnen lässt, um welche Tätigkeit(en) es bei dem Einsatzplatz geht, also z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Medienpädagogik, Dramaturgie oder auch „Musikschule Klangfarben“ oder Ähnliches.

*Infotext*

Der Infotext für den Einsatzplatz beschreibt die möglichen Tätigkeiten, die Freiwillige\* dort konkret übernehmen können, welche Aufgaben denkbar sind und welche Chancen der Einsatzplatz den Freiwilligen\* bietet. Der Text sollte die Interessierten direkt ansprechen und für den Einsatzplatz werben. Es ist ratsam, nicht nur mögliche Tätigkeiten aufzulisten, sondern darzustellen, welche Erfahrungen, Erkenntnisse und Kompetenzen Freiwillige\* durch diese Tätigkeiten gewinnen können. Bringen Sie Offenheit für die Interessen der künftigen Freiwilligen\* zum Ausdruck. Wir empfehlen eine einfache Sprache und eine Begrenzung auf 1.000 Zeichen.